

## Medienmitteilung vom 12. Dezember 2023 | Bürgergemeinderat

### Die BG ist bereit fürs kommende Jahr

**In seiner letzten Sitzung des Jahres fasste der Bürgergemeinderat wegweisende Beschlüsse: Auf der Traktandenliste standen neben dem neuen Leistungsauftrag ans BSB die Produktesummenbudgets aller Institutionen fürs kommende Jahr und die Neuausrichtung des Pflegezentrums Weiherweg.**

Zum Auftakt der Sitzung stellten sich der neue Direktor Zentrale Dienste Nico Buschauer und der künftige Bürgerratsschreiber Marco Geu den Parlamentsmitgliedern vor. Sie beide sind heute vom Bürgerrat gewählt worden. Die Wahl des Bürgerratsschreibers musste zudem durch das Parlament bestätigt werden.

(Siehe dazu [Medienmitteilung MM Direktor/BRS](#))

**Leistungsauftrag BSB:** Das Parlament erneuerte den Leistungsauftrag ans BSB (Bürgerspital Basel) für die Periode 2024 – 2026 mit den Produktgruppen «Betreuung Betagte», «Integration» und «Vermögensertrag» und den jeweiligen Globalbudgets.

Die Sachkommission BSB hatte sich mit Unterstützung der Ratslinken für die Verlängerung des bestehenden Leistungsauftrages um ein weiteres Jahr stark gemacht, da im BSB 2024 erhebliche Veränderungen anstehen: Erweiterung des Angebots (Generationenhaus Socinstrasse und Alterssiedlung Rankhof), Direktionswechsel und Verabschiedung einer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie, die im neuen Leistungsauftrag verankert werden soll.

Das Parlament stimmte jedoch in der Schlussabstimmung mit einer klaren Mehrheit dem bereits ausgearbeiteten Leistungsauftrag 2024 – 2026 zu.

**Produktesummenbudgets 2024:** Die Produktesummenbudgets 2024 des BSB, des Bürgerlichen Waisenhauses, der Zentralen Dienste und der Christoph Merian Stiftung (CMS) wurden durch den Bürgergemeinderat einstimmig beschlossen.

**Neue Ideen am Weiherweg:** Die geplante Neuausrichtung des Wohn- und Pflegezentrums Weiherweg des BSB verfolgt u.a. einen Mix aus ambulanten und stationären Angeboten sowie eine Öffnung zum Quartier. Die Umnutzung eines ganzen Stockwerks zu Gemeinschaftswohnungen mit Service für ältere Menschen mit wenig Unterstützungsbedarf soll die Attraktivität des Wohn- und Pflegezentrums zusätzlich erhöhen.

Für den nötigen Umbau zur Umsetzung des künftigen Geschäftsmodells hat der Bürgergemeinderat dem BSB mit 32 Stimmen und 4 Enthaltungen eine Investition in Höhe von CHF 3,2 Mio. (+/- 25%) bewilligt.

**Warum nicht eingebürgert?** Des Weiteren beschäftigte sich der Bürgergemeinderat mit dem Auftrag «Einbürgern nein – aber warum?» von Beatrice Isler (Die Mitte), mit dem der Bürgerrat aufgefordert wird, Hürden bei der Erlangung des Schweizer Bürgerrechts eruieren zu lassen. Die SP stellte einen Abänderungsantrag, der zusätzlich den Einbezug des Kantons und (implizit) die Berichterstattung vor der Vergabe eines Auftrags verlangt. Der abgeänderte Auftrag wurde mit 23 zu 10 Stimmen und einer Enthaltung an den Bürgerrat überwiesen.

**Stiftungsaufsicht CMS:** Bürgerrat Lukas Faesch beantwortete die Interpellation von Brigitta Gerber (Grüne/BastA!), in der sie sich nach dem aktuellen Stand der «Klärung der Aufsichtsfrage» bei der CMS erkundigt hatte: Der BR habe nach eingehender Beratung Anfang November Professor Georg von Schnurbein vom CEPS (Center for Philanthropy Studies) einen Gutachtenauftrag erteilt und alle relevanten Unterlagen zur Verfügung gestellt. Trotz grosser Arbeitsbelastung sei der Experte gebeten worden, sich der Sache baldmöglichst anzunehmen.

*Im Namen des Bürgergemeinderats*

Die Präsidentin: Patricia von Falkenstein, 079 458 67 22

Alle Unterlagen zu den Geschäften: [www.bgbasel.ch/bgr-aktuell](http://www.bgbasel.ch/bgr-aktuell)